

19. Dezember

1843 verfasst Charles Dickens den Roman *A Christmas Carol* in der Absicht, die Aufmerksamkeit des Lesers auf die Not der Armen in der Gesellschaft Englands zu lenken.

Am 19. Dezember 1843 wird sein Werk schließlich veröffentlicht.

Diese Weihnachtsgeschichte von Dickens ist ein Kinderbuch-Klassiker und weltbekannt.



Als Scrooge am Weihnachtsmorgen erwacht, ist er wie ausgewechselt. Er hat die Lektion seines alten Teilhabers verstanden ...

Lies die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens nach und schreibe auf, wie Scrooge nun nach seiner Veränderung mit seinen Mitmenschen umgeht.

Seinem Angestellten schickt er einen Truthahn, außerdem will er sich um den behinderten Sohn kümmern. Den Bettlern gibt er ein Almosen. Er nimmt die Einladung seines Neffen an und zusammen feiern sie ein wunderschönes Weihnachtsfest.

19. Dezember

Wer jetzt noch ohne Weihnachtsgeschenke da steht, findet hier einige Vorschläge, die wenig Geld kosten.

1. Erstelle **Visitenkarten** am PC (nur für Computererfahrene geeignet!)

Schreibe Vor- und Nachname, Beruf, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Stadt, sowie Telefon- und Faxnummer in einer schönen Schrift und nicht zu klein in je eine Zeile. Kopiere das Ganze mehrmals in deinem Dokument. Drucke dir mehrere Seiten aus. Male um die Adressen schöne Rahmen und schneide sie aus. Fülle die Karten in eine schöne Schachtel.

2. **Bemale Teller** mit Porzellanfarben

Den Teller erhältst du in jedem Kaufhaus oder du nimmst einen alten Teller von zu Hause. Die Farben bekommst du im Bastelgeschäft.



3. **Schneekugel**

Du brauchst dazu ein Marmeladenglas, eine Figur aus Plastik oder Gummi (Schneemann, Haus) und künstliches Moos aus dem Bastelladen, silbernen Glitzer, destilliertes Wasser, wasserfesten Klebstoff (Zwei-Komponentenkleber), einen Tropfen Spülmittel

Bestreiche die Innenseite deines Deckels mit Klebstoff. In der Mitte klebst du deine Figur, verteilst das Moos drumherum und drückst es ganz fest. Das Ganze lässt du über Nacht trocknen. Den Rand des Deckels dichtet du mit Klebstoff ab. Fülle das Wasser in dein Glas und einen Teelöffel voll Glitzer. Gib einen Tropfen Spülmittel hinzu und verschließe dein Glas. Lass es über Nacht auf dem Boden stehend trocknen, bevor du es zum ersten Mal schneien lässt.

4. **Weihnachtslichter**

Du brauchst dazu ein Marmeladenglas ohne Deckel, Glasfarben, einen Pinsel und ein Teelicht

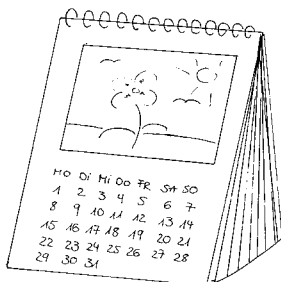
Drehe dein Glas so, dass die Öffnung nach oben zeigt. Bemale es von außen mit der Glasfarbe mit weihnachtlichen Motiven. Wenn die Farbe getrocknet ist, stellst du ein Teelicht in das Glas.



5. **Knusperkonfekt**

Du brauchst dazu zwei Tafeln Vollmilchschokolade (du kannst auch weiße Schokolade nehmen), eine Packung Cornflakes und eine Rolle mit Pergamentpapier

Schmelze die Schokolade im Wasserbad, bis sie ganz aufgelöst ist. Nimm den Topf vom Herd, schütte die Cornflakes in die Schokolade und rühre sie vorsichtig unter. Mit einem Löffel schöpfst du kleine Portionen der Schokoladenmasse aus dem Topf und machst kleine Häufchen auf einem Stück Pergamentpapier. Warte, bis die Schokolade getrocknet ist, dann kannst du die Kekse in eine Dose füllen, damit sie schön knusprig bleiben.



6. **Kalender** mit selbst gemalten, geklebten Bildern oder Fotografien

Den Blanko-Kalender erhältst du in jedem Bastelladen oder in der Schreibwarenabteilung eines Kaufhauses. Suche hübsche Fotografien oder Postkarten, die du in die leeren Rahmen der Kalenderblätter klebst oder bemale sie.